

reçu une caisse que vous aviez promis de lui faire parvenir. Envoyez la lui vite je vous en prie — mille et mille tendres amitiés.

428. *Minna (van Nuys-) Bertheau an August Wilhelm Schlegel*

[Hamburg] September 5 — [18]11

Dieser herrliche Tag — wie könnt' ich in's Meer der Ewigkeit Ihn⁵ sinken sehn — ohne dem Edelsten Freunde die Ueberzeugung gebracht zu haben daß ich seiner mit tausend frohen, lebhaften, innigen Wünsche[n] gedenke! Die Sonne schien den ganzen Sommer nicht wohlthätiger wie heute — Die Blumen blühen in tausendfachem Glanze, reizend wie der Frühling sie nur bringen kann; ach und ich kann den frischen¹⁰ lebendigen heiter schimmernden Strauß meinem herrlichsten Dichter nicht in der Wirklichkeit bringen — gepflückt hab' ich indessen das herrlichste mit dem Gedanken an ihn und von einem hundertjährigen Wein werden auf sein Wohl heute die Gläser gefüllt — in ihrer reizendsten Pracht stehen die Blumen neben mir — und so feiern wir¹⁵ das Andenken an den abwesenden Freund.

Die Sehnsucht wächst mit jedem Tage nach jenem reichumkränzten See in dessen Nähe ich mir alles glücklicher denke als es — in den alten Handelsstädten nicht sein kann — wird Friede und Ruhe dort dauernd seyn? wird Milch und Früchte beitragen zu einem patriarchalischen²⁰ Leben? Fichtes geschlossener Handelsstaat den man in dieser Gegend so vielfach verlangte, konnte jetzt recht nützlich werden — ich hätte wohl Lust ihn ins französische zu übersezen ach — und was würde es wirken?

Um zufriedene, so glückliche Menschen zu sehen als man in dieser²⁵ Zeit finden kann, bin ich nach Hollstein geeilt — sehr glückliche Wochen hab' ich dort bey meiner treflichen Elise verlebt. Ascheberg liegt unmittelbar am Ploener See in einem der fruchtbarsten Thäler von reich bebauten, sanften Hügeln umgeben. Diese reizende Besizung hat mehrere Stunden im Umfange, verschiedene Dörfer sehr bedeutende³⁰ Fischerei Jagd, sehr angenehm belegene Güter und freundliche Gutsbesitzer in der Nachbarschaft, so daß unendlich vieles dort zu dem glücklichsten Leben sich vereint. Eine Hauptallee führt nach dem See und obgleich dieser 4 Meilen im Umfange hat ist er grade dort schmal genug daß man eine herrliche alte Eiche welche ein Kreuz bildet so klar³⁵ wie möglich unterscheidet. Dieses † hat eine so heilige Form, daß der jedesmalige Anblick mit den heiligsten Empfindungen erfüllt. Himlische Sehnsucht nach dem edelsten Freunde hat oft dort mein ganzes Gemüth ergriffen. Wer weiß so, die höhern Empfindungen zu theilen, und zu